



## Tenure-Track-Professur „Intelligente biointegrative Systeme“

INSTITUT FÜR BIOMATERIALIEN UND BIOMOLEKULARE SYSTEME | ZUM NÄCHST-  
MÖGLICHEN ZEITPUNKT

Die Ausnutzung stoff- und energieeffizienter, natürlich evolvierender Systeme der molekularen und zellulären Sensorik bietet Perspektiven für biologisch optimierte, ressourcenschonende Fabrikations-, Regulations- und Diagnoseprozesse. Das Themenfeld der intelligenten biointegrativen Systeme soll als Sub-Disziplin der Synthetischen Biologie durch eine Tenure-Track-Professur in Forschung und Lehre vertreten werden.

Gesucht wird eine hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit, die innovative Beiträge zu intelligenten, skalenübergreifend selbstoptimierenden Regulationssystemen an der Schnittstelle zwischen experimenteller Biologie und Biohybrid-Systemen liefern kann. Dies kann zudem die Nutzung deterministischer und datengetriebener mathematischer Simulationen in grundlegenden und anwendungsorientierten Arbeiten in biosynthetischen und biotechnischen Umgebungen umfassen. Die Professur profitiert von ihrer Brückenfunktion innerhalb des Instituts für Biomaterialien und Biomolekulare Systeme und durch Kooperationsmöglichkeiten mit den am Zentrum für Bioverfahrenstechnik angesiedelten Instituten (<http://www.cbe.uni-stuttgart.de/>).

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in lokalen und regionalen Einrichtungen und Forschungsverbänden (Stuttgart Research Center Systems Biology, Exzellenzcluster SimTech, Cyber Valley Baden-Württemberg) bietet die Möglichkeit, neue Impulse für interdisziplinäre und industrierelevante Kooperationen zu liefern. In der Lehre wird eine Beteiligung im Pflicht- und Wahlpflichtbereich der Studiengänge Bachelor und Master Technische Biologie und im geplanten englischsprachigen Master-Studiengang Systems and Synthetic Biology erwartet.

Die Einrichtung der Professur erfolgt im Rahmen der Bewilligung im Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen und Bedingungen des § 51 LHG Baden-Württemberg. Die Besetzung der Stelle ist mit Tenure Track für die Berufung auf eine W3-Professur verbunden. Bei positiver Evaluation erfolgt die Berufung auf eine W3-Stelle ohne erneute Ausschreibung in einem angemessen vereinfachten Berufungsverfahren. Zu den Kriterien der Evaluierung und der Qualitätssicherung siehe die folgenden Links:

[https://www.unistuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/bekanntm\\_65\\_2016.pdf](https://www.unistuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/bekanntm_65_2016.pdf)

[https://www.unistuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/bekanntm\\_64\\_2016.pdf](https://www.unistuttgart.de/universitaet/aktuelles/bekanntmachungen/dokumente/bekanntm_64_2016.pdf)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum **05.06.2018** erbeten an den Geschäftsführer der Fakultät Energie-, Verfahrens- und Biotechnik, Herrn Ralph-Walter Müller, Pfaffenwaldring 9, 70569 Stuttgart und möglichst als PDF-file per E-Mail an: [dekanat@f04.uni-stuttgart.de](mailto:dekanat@f04.uni-stuttgart.de)

Die Universität Stuttgart verfügt über ein Dual Career Programm zur Unterstützung der Partnerinnen und Partner berufener Personen. Nähere Informationen unter: <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/arbeitgeber/dualcareer/>

